



## Antrag

AT-19/2022

Antrag der Gruppierung DIE LINKE

| Beratungsfolge | TOP | Termin                | Beratungsaktion |
|----------------|-----|-----------------------|-----------------|
| Kreistag       | 15. | 16. September<br>2022 | beschließend    |

### Betreff:

**Änderung der Durchführung der Kreistagssitzungszeiten zur Verbesserung der Teilnahmemöglichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger**

### Beschlussvorschlag:

**Der Kreistag möge beschließen, der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg tagt zukünftig abwechselnd freitags um 9 Uhr oder freitags ab 14.30 Uhr, damit nicht nur Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen können, wie es durch die bisherige Regelung gedacht ist, sondern damit alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, denen es am Vormittag zeitlich oder beruflich nicht möglich ist, an den Sitzungen des Kreistags teilnehmen können.**

### Begründung:

Wie in einer der letzten Sitzungen beschlossen, sollen auch weiterhin die Sitzungen des Kreistages trotz technischer Möglichkeit nicht in die Wohnungen der Bürgerinnen und Bürger direkt übertragen werden. Auch hat der Kreistag in früheren Jahren mehrfach beschlossen, dass seine Sitzungen am Freitagmorgen stattfinden sollen. Begründet wurde dieses vor allem mit der Möglichkeit, die man den Schülerinnen und Schülern einräumen will, Demokratie hautnah zu erleben und die Sitzungen daher in der Unterrichtszeit zwischen 8.00 und 13 Uhr gelegt werden müssten.

Damit wir die Demokratie weiterhin stärken und es sowohl jungen, wie auch älteren Menschen ermöglichen können, an den Kreistagssitzungen teilzunehmen, wenn sie beruflich, zeitlich oder anderweitig verhindert sind, schlagen wir eine alternierende Variante vor.

Jede zweite Sitzung sollte demnach am Freitagnachmittag ab 14.30 Uhr stattfinden, wenn es sehr lange und komplexe Tagesordnungen vorliegen. Ansonsten können die Sitzungen des Kreistages im Wechsel mit der Regelung am Freitagmorgen um 9 Uhr, auch ab 16 Uhr oder später stattfinden, damit beruflich tätige Menschen, die sich ansonsten von den öffentlichen Sitzungen ausgeschlossen fühlen könnten, in Zukunft auch das gleiche Recht zuteil werden soll, wie den interessierten Schülerinnen und Schülern und sie zumindest auch an jeder zweiten Sitzung teilnehmen können.

Da wir, als von allen mündigen Bürgerinnen und Bürgern gewählte Abgeordnete daran interessiert sein sollten, dass unsere Demokratie weiter gestärkt wird und die Politikverdrossenheit abnimmt, gehen wir davon aus, dass alle Parlamentarier des Kreistags diesem Vorschlag, der die Möglichkeiten aller politikinteressierten Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt, zustimmen werden und wir darüber keine lange Diskussion führen müssen.

Ansonsten weitere Begründung mündlich

**Der Vorsitzende des Kreistages des**

**Landkreises Limburg-Weilburg**

**gez. Joachim Veyhelmann**